



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 1021 Datum: 13.02.2015

Zwölfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Bachelorstudiengänge „Biologie“, „Ernährungsmanagement und Diätetik“, „Ernährungswissenschaft“ und „Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie“

Zwölfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Bachelorstudiengänge „Biologie“, „Ernährungsmanagement und Diätetik“, „Ernährungswissenschaft“ und „Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie“

Vom 13. Februar 2015

Auf Grund von § 32 Abs. 3 und 4, § 36 Abs. 1 und § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9, § 60 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), hat der Senat der Universität Hohenheim am 4. Februar 2015 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor hat gemäß § 32 Abs. 3 S. 1 LHG am 13. Februar 2015 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Bachelorstudiengänge „Biologie“, „Ernährungsmanagement und Diätetik“, „Ernährungswissenschaft“ und „Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie“ vom 12. Mai 2011 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 761 I vom 12. Mai 2011), zuletzt geändert am 22. Juli 2014 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 984 vom 22. Juli 2014), wird wie folgt geändert:

- 1. § 3 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:**
„(3) Das Bachelor-Studium enthält gemäß den studiengangspezifischen Bestimmungen in Teil III dieser Prüfungsordnung Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl- und Zusatzmodule. Zusatzmodule sind Leistungen, die für den erfolgreichen Abschluss der Bachelor-Prüfung nicht erforderlich sind und nicht in die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung einfließen. Sie werden im Zeugnis, auf Antrag beim Prüfungsamt, als solche ausgewiesen.“
- 2. In § 4 Absatz 2 wird der Satz 4 gestrichen.**
- 3. § 10 Absatz 2 werden folgende Sätze 4, 5 und 6 angefügt:**
„Mit der Anmeldung zur Prüfung legen die Studierenden fest, ob es sich um ein Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl- oder Zusatzmodul handelt. Weiter legen die Studierenden die Zuordnung des Moduls zu einer der studiengangspezifischen Kategorien gemäß Teil III dieser Satzung fest. Diese Zuordnung aller Module kann ein einziges Mal und auf Antrag beim Prüfungsamt vor Ausstellung des Zeugnisses geändert werden.“
- 4. § 28 wird wie folgt geändert:**
 - a) In Absatz 1 Satz 2** werden die Wörter „den ECTS-Grad“ durch die Wörter „die ECTS-Einstufungstabelle“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**
„(2) Dem Zeugnis wird eine ECTS-Einstufungstabelle im Sinne des ECTS Users' Guide von 2009 beigelegt, die die statistische Verteilung der Gesamtnoten in Prozent in Form einer Standardtabelle darstellt. Als Grundlage für die Berechnung der ECTS-Einstufungstabelle werden alle Gesamtnoten der bestandenen Bachelor-Prüfungen herangezogen, die im jeweiligen Bachelor-Studiengang innerhalb von zwei Studienjahren vor der Erstellung des Zeugnisses vergeben wurden.“

5. In § 30 Absatz 1 wird die Studienverlaufsgrafik wie folgt neu gefasst:

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	
1. Sem.	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie I (AMB I) (2000-010)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Botanik I (BSc Biologie) (2101-050)	Zoologie I (BSc Biologie) (2203-100)	1. Sem.
2. Sem.	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie II (AMB II) (2000-020)	Physik für Biowissenschaften (1201-010)	Botanik II (BSc Biologie) (2102-020)	Zoologie II (BSc Biologie) (2201-040)	2. Sem.
3. Sem.	Biochemie für Biologen (2303-010)	Chemisches Praktikum (Biologie) (1301-020)	Genetik (2401-010)	Physiologie (2301-020)	Zoologie III (BSc Biologie) (2201-050)	3. Sem.
4. Sem.	Analytische Methoden der Biologie (2303-020)	Botanik III (BSc Biologie) (2101-060)	Mikrobiologie (2501-010)	Pflanzenphysiologie (2601-010)	Ökologie (2203-030)	4. Sem.
5. Sem.	Fachmodule I - III Biologische Signale I - III Berufsorientierendes Modul Grundlagenmodul			Bachelorarbeit Bio (2901-010)		5. Sem.
6. Sem.						6. Sem.

6. In § 33 Absatz 1 wird die Studienverlaufsgrafik wie folgt neu gefasst:

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	
1. Sem.	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences I (1500-040)	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie I (AMB I) (2000-010)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Physik I (1201-020)	1. Sem.
2. Sem.	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II (1500-050)	Chemisches Praktikum (1302-020)	Allgemeine und Molekulare Biologie II (AMB II) (2000-020)	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Physik II (1201-030)	2. Sem.
3. Sem.	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (1501-010)	Biochemie und Allgemeine Biotechnologie (1502-010)	Grundlagen der Lebensmittelchemie und -analytik (1701-010)	Physikalische Chemie (1303-010)	Technische Grundlagen (1503-010)	3. Sem.
4. Sem.	Prozess-, Mess- und Automatisierungstechnik (1509-010)	Ringpraktikum der Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie (1500-060)	Verfahrenstechnik (1503-020)	Wahlpflichtmodule Wahlmodule		4. Sem.
5. Sem.	Rechtliche Aspekte und Qualitätsmanagement (1505-020)	Betriebswirtschaftliche Grundkompetenz (5103-150)				5. Sem.
6. Sem.				Bachelorarbeit LB (2901-030)		6. Sem.

Artikel 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2015 in Kraft.
- (2) Sie gilt für alle Studierenden, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- (3) Studierende, welche sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung in alten Modulen in laufenden Prüfungsverfahren befinden, können diese nach den bisherigen Regelungen abschließen.
- (4) Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung bereits abgeschlossenen Module in OBOE, Organismenkunde, sowie Zoologie und Botanik bleiben bestehen. Die neuen Module, die die alten ersetzen, müssen in diesem Fall nicht nachgeholt werden.
- (5) Wurden beide Module (Organismenkunde und OBOE) eines Semesters nicht belegt und auch noch kein Prüfungsversuch unternommen, müssen die beiden neuen Module (Botanik und Zoologie) studiert werden.
- (6) Wurde in einem Semester nur eines der beiden Module (Organismenkunde und OBOE) studiert, wird in Absprache mit dem Studiengangverantwortlichen festgelegt, welches Modul noch zu studieren ist. Der „Antrag Studien- und Prüfungsplan“ findet Anwendung.

Stuttgart, den 13. Februar 2015

gez.

Professor Dr. Stephan Dabbert

-Rektor-